

Gunzenhausen wird erste Service Q Qualitätsstadt in Mittelfranken

18. Mai 2015

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz kann sich zusammen mit den Mitarbeitern der Verwaltung und allen nach Service Q zertifizierten Geschäften und Einrichtungen über die Auszeichnung mit dem Titel Q-Qualitätsstadt freuen.

„Es war ein spannender, von hoher Motivation der Beteiligten gekennzeichneter Weg dorthin“ so Gunzenhausens Wirtschaftsförderer Andreas Zuber und Citymanager Markus Jocher von der CIMA.

Zuerst waren die Betriebe gefordert. Vor über drei Jahren wurde das Konzept Service Q vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen kleine und mittelgroße Betriebe aus allen Branchen. Zwar entstammt das Konzept der Gastronomie, der Hotel- und Gaststättenverband kümmert sich auch um Ausbildung, Zertifizierung und die Organisation, aber Kundenfreundlichkeit, Service und Qualität sind branchenübergreifend überall gefragt. „Immer dort, wo man mit Menschen zu tun hat, sind diese Qualitäten gefordert“, so Geschäftsführer der BTG Alexander Kotz bei einer Veranstaltung. Ziel des Projektes Service Q ist es, nicht nur für diese Qualitäten im eigenen Unternehmen ein ausgeprägtes Bewusstsein zu schaffen, sondern diese Qualitäten stetig zu verbessern.

Um als Qualitätsstadt ausgezeichnet zu werden, mussten sich mehr als 15 Betriebe bereit erklären, nicht nur den eigenen Betrieb zertifizieren zu lassen, sondern gemeinschaftlich mit der Stadt Service Q Projekte umzusetzen. Die Gunzenhäuser Qualitätsfibel, die im vergangenen Jahr erstmals verteilt wurde, ist eines dieser gemeinsamen Projekte. Zudem treffen sich alle Betriebe in regelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch. Zweimal im Jahr werden unter dem Motto „Fortbildung vor Ort“ aktuelle Themen behandelt. Mit der Übergabe der Urkunde an Bürgermeister Karl-Heinz Fitz und die Beteiligten Betriebe durch die Bayerische Staatsministerin Ilse Aigner und den Präsidenten des Bayerischen Hotel und Gaststättenverbandes Ulrich N. Brandl am 10. Juli 2015 in Schlüsselfeld zeigt sich, welche Bedeutung diese Auszeichnung hat.

Ziel ist es auch, noch weitere Unternehmen für das Projekt zu begeistern. Möglichst viele zertifizierte Unternehmen in der Stadt bedeuten, dass der Qualitätsgedanke, für den Gunzenhausen steht, intensiv gemeinschaftlich und stetig weiterentwickelt wird, das Image verbessert und als exzellenter „Sympathieträger“ genutzt werden kann. Natürlich sollen auch weitere Betriebe, die bisher noch nicht zertifiziert sind, die Möglichkeit haben, dies nachzuholen. Anmeldung kann über die Wirtschaftsförderung der Stadt Gunzenhausen erfolgen.

Im Internet sind unter wirtschaft.gunzenhausen.de/qualitaetsstadt.html weiterführende Informationen sowie eine Übersicht über alle ServiceQ-zertifizierten Betriebe in Gunzenhausen zu finden.

Als Ansprechpartner fungieren Markus Jocher, Citymanagement, citymanagement@gunzenhausen.de, Andreas Zuber, Wirtschaftsförderung, wifoe@gunzenhausen.de, Katharina Strauß, Mode Steingass,

Gerhard Müller, Land-Gut-Hotel „Adlerbräu“ und Ingeborg Herrmann, Pressestelle der Stadt Gunzenhausen.